



**Sachverständigenbüro**

**E O C GmbH**

Explosive Ordnance Consulting  
für Kampfmittel-/Kriegsreliktebergung

Ausstellungsstraße 15/23  
A-1020 Wien

Tel GF +43 664 3947380

Tel SV +43 664 5205146

Email: kmr-zsidek@a1.net

oder eoc-gmbh@kmr-zsidek.com

[www.kmr-zsidek.com](http://www.kmr-zsidek.com)



# Fachspezifische Abkürzungen und Begriffsbestimmungen

Version: 1.0  
Stand: 23.08.2021

## Geschäftsführung

GF Brigitte Zsidek  
Firmenbuchnummer FN 498769 i  
Handelsgericht Wien

UID Nr.: ATU73749401  
ANKÖ: 85386

## Bankverbindung

BAWAG, 2700 Wiener Neustadt  
IBAN AT 121 400 027 210 089 972  
BIC BAWAATWW

## Inhalt

1	Abkürzungen .....	2
1.1	Fachspezifische Abkürzungen für die Kampfmittelräumung .....	2
1.2	Abkürzungen mit militärischen Bezug .....	3
2	Begriffsbestimmungen .....	3
2.1	Fachspezifische Begriffe für die Kampfmittelräumung .....	3
2.2	Begriffsbestimmungen mit militärischen Bezug .....	5

# 1 Abkürzungen

## 1.1 Fachspezifische Abkürzungen für die Kampfmittelräumung

A/C	Aircraft Components Factory / Flugzeugteilefabrik
A/D	Aerodrom / Flugfeld bzw Flughafen
AFHRA	Air Force Historical Research Agency
AMB	Aufmaßblatt
ARI	Artillerie
AZ	Aufschlagzünder
B-17	„Flying Fortress“ / schwerer Bomber
B-24	Consolidated B-24 „Liberator“ / schwerer Bomber
BBG	fachtechnische Baubegleitung bzw Aushubüberwachung
BMLV	Bundesministerium für Landesverteidigung
BTB	Bautagesbericht
BVH	Bauvorhaben
BVP	Blindgängerverdachtspunkt
delay	Verzögerung (Langzeitzünder)
EMD	Entminungsdienst des BMLV
F/Y	Freight Yard / US-Bezeichnung eines Frachtenbahnhofs
Flak	Fliegerabwehrkanone
Frag	Fragmented Bombs / Splitterbombe
ft	Feet / US-Längenangabe 1 ft = 0,304800609 m
FW	Feuerwerker (in Deutschland Truppführer) / lt. FW leitender Feuerwerker
G.P.	General Purpose / Sprengbombe
GOK	Geländeoberkante
GOK <sub>1945</sub>	Geländeoberkante zum Zeitpunkt des Endes des 2 Weltkriegs im Mai 1945
GOK <sub>2021</sub>	Geländeoberkante zum Zeitpunkt im Jahr 2021 bzw. heutige GOK
GPR	Ground Penetrating Radar / Georadar
Gr.	Granate
HG	Handgranate
I.B.	Incendiary Bomb / Brandbombe
IG	Infanteriegeschütz
K.Gr.	Kampfgruppe
Kal.	Kaliber
KMB	Kampfmittelbergung
kmst.	Kampfmittelsicherheitstechnisch(e)
lb	Lbs / GB- bzw US-Gewichtsangabe / 1lb = 0,453592370 kg
LBA	Luftbildauswertung
lto	Long Ton / 1 lto = 1.016,0469088 kg
LZZ	Langzeitzünder
M/Y	Marshalling Yard / US-Bezeichnung eines Verschiebe- Bahnhofs
M-17	Clusterbrandbombe, bestehend aus 110 x 4 lbs Stabbrandbomben
Mun.	Munition
nT	Nanotesla ( Messgröße des Magnetfeldes
O/D	Ordnance Depot / US-Abkürzung für Waffendepot oder Kaserne
O/R	Oil Refinery / US-Abkürzung für Ölraffinerie
O/S	Oil Storage / US-Abkürzung für Öllager
OFS	Oberflächensondierung
OKW	Oberkommando der deutschen Wehrmacht
PAK	Panzerabwehrkanone
PAR	Panzerabwehrrakete
Pz II	Deutscher leichter Panzer
Pz III	Deutscher mittlerer Panzer
Pz IV	Deutscher mittlerer Panzer
Pz V	Deutscher Panther Panzer
Pz VI	Deutscher Tiger Panzer bzw Tiger II
RDX	Research Department Explosive / Hexogen / häufig zum Einsatz gelangter militärischer Sprengstoff zB in den US-Sprengbomben des 2. WK
RES	Radio Echo Sounding / Georadar
RR	Railroad / US-Abkürzung für Bahngleise
RStA	Räumstellenarbeiter
SF	Sondenführer
SPW	Schützenpanzerwagen
sto	Short Ton / 1 sto = 907,18474 kg
T 34	Sowjetischer Kampfpanzer
TDEM	Time Domain Electro Magnetic / aktive Oberflächensondierung
TNT	Trinitrotoluol / häufig zum Einsatz gelangter militärischer Sprengstoff zB in den Bomben des 2. WK
TS	Tiefensondierung
USAAF	United States Air Force / amerikanische Luftwaffe
VB	Vorgeschobener Beobachter

VST	Vorstudie
vVST	vertiefte Vorstudie
VZG	Verifizierung
VZG	Verifizierung
WaffG	Waffengesetz
WK	Weltkrieg // 1. WK // 2. WK
ZTR	Zentner / 1ZTR = 100 kg

## 1.2 Abkürzungen mit militärischen Bezug

ARI	Artillerie
Bat./Batl.	Bataillon
BMLV	Bundesministerium für Landesverteidigung
Div.	Division
FJ	Fahnenjunker
Flak	Fliegerabwehrkanone
Gd.	Garde / Ein sowjetischer Titel für Truppen, welche sich im Kampf bereits bewährt haben
Gd.Pz.A.	Garde-Panzer-Armee
Gd.S.K.	Garde-Schützen-Korps
HKL	Hauptkampflinie
HVP	Hauptverbandsplatz
I.D.	Infanterie Division
Inf.	Infanterie
Kav.Reg.	Kavallerie Regiment
K.Gr.	Kampfgruppe
Kp.	Kompanie
lbs	Libs / US-Gewichtsangabe / 1lbs = 0,453592370 kg
mech.	mechanische Einheit / mit Fahrzeugen ausgestattete Einheit zB II. Gd.mech.K. = 2. Garde-mechanisches-Korps
MG	Maschinengewehr / IMG = leichtes MG / sMG = schweres MG
MPi	Maschinenpistole
MS	Main Station / Hauptbahnhof
OKW	Oberkommando der deutschen Wehrmacht
Pz	Panzer
Pz.Jg.	Panzerjäger
Pz.K.	Panzer-Korps
RAF	Royal Air Force / englische Luftwaffe
Reg.	Regiment
S.K.	Schützen-Korps zB XXIV.Gd.S.K. = 24. Garde-Schützen-Korps
Ukr.Frt.	Ukrainische Front
USAAF	United States Air Force / amerikanische Luftwaffe
WK	Weltkrieg // 1. WK // 2. WK

## 2 Begriffsbestimmungen

### 2.1 Fachspezifische Begriffe für die Kampfmittelräumung

Bohrlochsondierung	Alle Methoden, die geeignet sind, von einem Bohrloch aus innerhalb einer definierten Fläche Unregelmäßigkeiten, die einen Verdacht aus Kampfmittel/Kriegsrelikte im Boden begründen könnten. Zu erkennen. Auch als Tiefensondierung bezeichnet.
Blindgängerverdachtspunkt	An dieser Stelle wird ein Blindgänger im Untergrund vermutet. Hier besteht die Gefahr, im Zuge von Erdingriffen auf Bombenblindgänger zu stoßen.
EMD	Entminungsdienst des BMLV
Fachkunde	Kenntnisse und Fertigkeiten für den uneingeschränkten Umgang mit Munition/Kriegsrelikten erforderlich.
Feuerwerker	Fachkundige Person mit erforderlichen Kenntnissen und Fertigkeiten für den uneingeschränkten Umgang mit Munition.
Flak	Fliegerabwehrkanone
Freigabe	Dokument, mit dem im Hinblick auf das Räumziel bzw. die geplanten Arbeiten, die gefahrlose Durchführung dieser Arbeiten bestätigt bzw. ein Kampfmittelverdacht ausgeräumt wird.
Identifizierung	Eindeutiges Bestimmen eines im Zuge der Verifizierung ganz oder teilweise freigelegten Gegenstandes.
Kampfmittel	Zur Kriegsführung geeignete Gegenstände und Stoffe militärischer Herkunft bzw Teile solcher Gegenstände, welche Sprengstoffe aller Art oder chemische Kampf-, Brand, Reiz-, Nebel-, Rauch- oder Signalstoffe enthalten bzw enthalten haben, sowie Waffen aller Art oder wesentliche Teile von Waffen.

Kampfmittel- / Kriegsreliktfreiheit	Zustand einer definierten Fläche bzw dessen Untergrundes bis zu einer im Räumziel vorgegebenen Tiefe.
Kampfmittel- / Kriegsreliktverdachtsfläche	Fläche, für die sich, z. B. aus der Vorstudie oder der vertieften Vorstudie, ein Kampfmittelverdacht ergibt
Kampfmittelbergung	KMB umfasst alle Maßnahmen, die erforderlich sind, um eine bestimmte Fläche, die Räumstelle teilweise oder zur Gänze von Kampfmitteln / Kriegsrelikten aller Art zu räumen. Die KMB umfasst die Erkundung nach Kampfmitteln / Kriegsrelikten und deren Bergung. Der Transport und die Unschädlichmachung eines Kampfmittels / Kriegsreliktes obliegt einzig und allein den Fachexperten des staatlichen EMD.
Kampfmittelerkundung	Alle Maßnahmen die erforderlich sind, um eine bestimmte Räumfläche hinsichtlich des Vorhandenseins von Kampfmitteln / Kriegsrelikten zu erkunden. Diese Maßnahmen umfassen: <ul style="list-style-type: none"> <li>☛ Das beurteilen der Räumfläche hinsichtlich Kampfmittel- / Kriegsreliktfreiheit bzw Einteilen der Räumfläche in grüne, gelbe oder rote, weiße oder rotweiß schraffierte Zonen;</li> <li>☛ Die Auswahl der Anwendung geeigneter Methoden zum Auffinden von Kampfmitteln / Kriegsrelikten sowie die Freilegung und Identifizierung von Kampfmitteln / Kriegsrelikten.</li> </ul>
Kampfmittelfreigabe	Ein Dokument, mit dem in Hinblick auf das Räumziel bzw die geplanten Arbeiten, die gefahrlose Durchführung dieser Arbeiten bestätigt bzw ein Kampfmittel-/Kriegsreliktverdacht ausgeräumt wird.
Kriegsrelikte	Zur Kriegsführung geeignete Gegenstände und Stoffe militärischer Herkunft bzw Teile solcher Gegenstände, welche Sprengstoffe aller Art oder chemische Kampf-, Brand, Reiz-, Nebel-, Rauch- oder Signalstoffe enthalten bzw enthalten haben, sowie Waffen aller Art oder wesentliche Teile von Waffen, welche aus einen der vergangenen Kriege stammen.
magnetisches Moment	Maß für die Stärke eines magnetischen Dipols, in Am <sup>2</sup>
MG	Maschinengewehre feuern bei Betätigung des Abzugs so lange Projektile ab, bis der Abzug wieder gelöst, die Munitionszufuhr unterbrochen wird oder eine Störung auftritt. Der Mechanismus des automatischen Ladens wird entweder durch den Gasdruck der sich entspannenden Pulvergase, durch die Rückstoßkraft oder durch einen externen Antrieb wie zum Beispiel einen Elektromotor betätigt.
Mörser	ein Steilfeuereschütz mit kurzem Rohr. Häufig auch als Granatwerfer bezeichnet. Mörser haben Kaliber von ~ 30 mm bis 240 mm
Oberflächensondierung	Alle nicht bodeneingreifenden Methoden, die geeignet sind, von der Oberfläche aus innerhalb einer definierten Fläche Unregelmäßigkeiten, die einen Verdacht auf Kampfmittel/Kriegsrelikte im Boden begründen könnten, zu erkennen.
Pz	Panzer
RAF	Royal Air Force / englische Luftwaffe
Räumfläche	Gesamtes möglicherweise mit Kampfmitteln/Kriegsrelikten belastete Geländeoberfläche und Untergrund , auf dem eine Kampfmittelerkundung an Ort und Stelle durchgeführt wird.
Räumstelle	Stelle innerhalb der Räumfläche, an der eine konkrete Maßnahme der Kampfmittel- / Kriegsrelikt erkundung durchgeführt wird.
Räumstellenarbeiter	Person mit Kenntnissen und Fertigkeiten für das Erkennen von Kampfmitteln unter Aufsicht eines Feuerwerkers. Räumstellenarbeiter müssen im Besitz eines Nachweises über die grundlegenden sicherheitsrelevanten, technischen und praktischen Arbeiten in der Kampfmittelbergung sein. Die entsprechende Ausbildung kann auch firmenintern erfolgen und ist jedenfalls zu dokumentieren.
Räumstellenleiter	Für eine Räumstelle verantwortliche fachkundige Person mit den erforderlichen Kenntnissen und Fertigkeiten für den uneingeschränkten Umgang mit Munition. Auch als leitender Feuerwerker bezeichnet.
Räumziel	Gewünschter Zustand einer bestimmten Fläche und 7 oder des Untergrunds nach der Durchführung von Maßnahmen der Kampfmittelbergung.
Rauschen	Störgrößen unterschiedlicher Art und unterschiedlichen Ursprungs, die das Nutzsignal überlagern und beeinträchtigen.  Anmerkung: Das Rauschen, das bei jeder geophysikalischen Untersuchung unterschiedlich stark auftreten kann, limitiert die Detektierbarkeit von Objekten. Rauschen hat unterschiedliche Ursachen, zu denen instrumentelles („elektronisches“) Rauschen der Messelektronik oder der Sensoren, Umgebungsrauschen durch zeitlich bzw. örtlich variierende Messwerte aus dem Umfeld der Messfläche oder Bewegungsrauschen durch die Bewegung eines Messsystems bei der Messung gehören können.
Reg.	Regiment / Ein Reg. ist ein militärischer mittelgroßer Verband
S.K.	Schützen-Korps zB XXIV.Gd.S.K. = 24. Garde-Schützen-Korps
Sachverständiger für Kampfmittelbergung	Person, die über Erfahrung bei der Bewertung von Flächen und deren Untergrund hinsichtlich der Risiken durch Kampfmittel verfügt und einen Kompetenznachweis erbringen kann.
Sicherer Sondenmessradius	Radius um die Achse der Bohrlochsondierung, in dem ein Störkörper sicher messtechnisch erfasst werden kann. Im Regelfall werden für den Sondenmessradius 75 cm angenommen.
Signal-Rausch-Verhältnis	Verhältnis zwischen dem Totalerdmagnetfeld und der gemessenen Rauschamplitude.
Sondiertrupp	Ein Sondiertrupp besteht zumindest aus 2 Personen und wird von einem Feuerwerker geführt. Die Sondierung kann entweder durch den Feuerwerker oder den Sondenführer erfolgen und wird jedenfalls durch einen Räumstellenarbeiter unterstützt.
TS	Tiefensondierung
USAAF	United States Air Force / amerikanische Luftwaffe
Verifizierung	Maßnahmen zur Bestätigung eines Messergebnisses, welches das Vorhandensein von Kampfmitteln vermuten lässt.

	Zu diesen Maßnahmen zählt z. B. das Aufgraben oder die teilweise Freilegung eines Verdachtsobjektes, bis dessen Identifizierung möglich ist.
WK	Weltkrieg // 1. WK // 2. WK
Zivilschrott	Nicht aus militärischem Bestand stammender Gegenstand

## 2.2 Begriffsbestimmungen mit militärischen Bezug

Bataillon	ist ein kleinerer militärischer Verband und besteht üblicherweise aus 300 -1.200 Soldaten.
Division	ist ein militärischer Großverband und besteht üblicherweise aus rund 10.000 bis 30.000 Soldaten.
Kompanie	ist ein kleiner militärischer Verband.
Garde	Die Bezeichnung Gardeeinheit wurde mit dem Befehl Nr. 308 des Volkskommissars für Verteidigung am 18. September 1941 für Einheiten eingeführt, die im Kampf gegen die Wehrmacht besondere Leistungen erbracht hatten. Dies sollte die Soldaten der Sowjetarmee besonders motivieren.
Waffen-SS	Aus der Schutzstaffel hervorgegangene Kampfverbände der deutschen Wehrmacht unterstellt.
2. ukrainische Front	Gliederung: 46. Armee, 7. Garde-Armee, 6. Garde-Panzer-Armee, 1. Garde-kavalleriemechanisierte-Gruppe, 53. Armee, 40. Armee, 1. Und 4. rumänische Armee, 5. Luftarmee, Donauflottille
UK	(~ 5.090.000 Mann)
Rote Armee	In diese sowjetischen Truppen wurden Personen aus 13 verschiedenen Volksgruppen eingezogen, die zum Teil nicht einmal wussten gegen wen sie Krieg führten und auch den Unterschied zwischen Deutschland und Österreich nicht kannten. (~12.100.000 Mann)
US-Army	United States Army (~11.430.000 Mann)
Wehrmacht	ist die Bezeichnung für die Gesamtheit der Streitkräfte im nationalistischen Deutschland (~ 7.830.000 Mann)